

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 51

Illustration: Der Kurzsichtige
Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



P. Bachmann

Der Kurzsichtige

Aus Gerichtsakten

Aus einer Verteidigungsrede:

Das Kerbholz des Vorstrafenberichts war das Bleigewicht, das das Lebensschifflein des Angeklagten im ohnehin nicht blumenreichen Garten seines Lebens zum Sinken brachte.

Aus dem Bericht einer Armenpflege an den Untersuchungsrichter:

Wir pflichten Ihnen bei, wenn Sie die Angeklagte als moralische Ruine beur-

teilen, welche aber mangels genügendem Alter nach § 16 der Versorgungsverordnung noch nicht in das hiesige Altersheim aufgenommen werden könnte.

Aus einer Eingabe an ein Friedensrichteramt:

Ich bestellte den Schrank nämlich nur auf Abruf bei Hochzeit, da aber erstere (gemeint die Braut) mich auch nicht abrief, kann ich letzteren nicht brauchen, mit der Bitte, sich eventuell an erstere selbst zu wenden.

Aus einem Polizei-Rapport:

Die Informationen über den Ange-schuldigten ergaben zwar seine große Verbreitung in zahlreichen Dörfern am See, der dann aber spurlos verschwand.

Aus dem Lebenslauf eines Angeklagten:

Ich kam mit dem Gefängnis in Konflikt und dann in die Rekrutenschule.

Aus einer Eingabe eines Scheidungsklägers:

Unsere Ehe strandete im Mundwerk meiner Frau und dort liege ich. P.T.